



Der **Deutsche Chorverband e.V.** sucht **ab 01. Februar 2024** für seine Projekte in der Geschäftsstelle in Berlin **für 30 Stunden/Woche**

eine:n Mitarbeiter:in (m/w/d) für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

(Zunächst projektbezogen befristet bis zum 31. Juli 2025. Eine Verlängerung wird angestrebt.)

Der Deutsche Chorverband (DCV) ist mit 750.000 singenden und fördernden Mitgliedern in rund 13.000 Chören die erste Adresse für die vokale Musik in Deutschland. Er initiiert, gestaltet und organisiert Projekte, Programme und Veranstaltungen für alle Altersstufen und unterstützt mit seinen Beratungs- und Serviceleistungen die haupt- und ehrenamtlich Engagierten im Chorbereich. Alle zwei Jahre veranstaltet der DCV die chor.com, die als Fachkongress, Dialogforum und Konzertfestival die AkteurInnen der Chorlandschaft zusammenbringt – die nächste Ausgabe findet vom 26. bis 29. September 2024 in Hannover statt. Im Vier-Jahres-Rhythmus lädt der Deutsche Chorverband zudem an wechselnden Austragungsorten zum Deutschen Chorfest ein – vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 wird in Nürnberg Vokalensembles aller Genres und Besetzungen eine Bühne geboten.

Im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sucht der DCV Unterstützung für folgende Aufgaben:

- Redaktion und Produktionsbetreuung für Druckerzeugnisse wie Programmbücher, Flyer, Postkarten, Abendprogramme, Plakate u. Ä.
- Redaktion und Pflege der Projektwebsites und Sozialen Netzwerke
- Verfassen und Versand von Pressemitteilungen
- Anzeigenredaktion und -planungen (in enger Abstimmung mit der Marketing-Abteilung)
- inhaltliche Koordination und Ausgestaltung von Medienpartnerschaften
- Organisation und Durchführung von Pressekonferenzen
- Interviewkoordination bei Veranstaltungen und Pressebetreuung vor Ort
- systematische Dokumentation der Veranstaltungen/Erstellen von Pressespiegeln

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Geisteswissenschaften (Publizistik, Kommunikationswissenschaften, Marketing o. Ä.) oder vergleichbare Qualifikation
- fundierte Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, nach Möglichkeit im kulturellen Bereich
- Sicherheit im Formulieren von Texten und ein sehr gutes Sprachgefühl
- Erfahrung im Umgang mit Content Management Systemen (u.a. TYPO3), Datenbanken (z.B. Cobra) und Sozialen Netzwerken
- rasche Auffassungsgabe und strukturierte Herangehensweise an Aufgaben
- Kommunikationsstärke, Kreativität und Zuverlässigkeit
- teamorientierte und zugleich eigenverantwortliche Arbeitsweise
- hohe Affinität zu (vokal-)musikalischen Themen

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit und die Möglichkeit, sich mit eigenen Ideen einzubringen
- die Zusammenarbeit mit einem kleinen, motivierten Team
- eine kooperative und kreative Arbeitsatmosphäre mit flachen Kommunikations- und Entscheidungshierarchien
- einen zentral gelegenen Arbeitsstandort in Berlin mit modernen Büroräumen
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, mobil zu arbeiten
- angemessene Vergütung, 30 Tage Jahresurlaub bei einer 5-Tage-Woche

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Ihren Gehaltsvorstellungen per E-Mail unter dem Stichwort „Öffentlichkeitsarbeit“ **bis zum 02. Januar 2024** an: bewerbung@deutscher-chorverband.de

Deutscher Chorverband e.V.

Karl-Marx-Str. 145

12043 Berlin

Tel.: 030 84 71 08 90

www.deutscher-chorverband.de

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Nicole Eisinger (Tel.: 030 84 71 08 934)

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI BEWERBUNGEN UND IM BEWERBUNGSVERFAHREN

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten von Bewerbern zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen per E-Mail an [bewerbung\[at\]deutscher-chorverband.de](mailto:bewerbung[at]deutscher-chorverband.de) übermittelt. Schließt der für die Verarbeitung Verantwortliche einen Anstellungsvertrag mit einem Bewerber, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Wird von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber geschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).